

Mittendrin Gedanken vom 17. November 2021, Megi Knüsel ( Udligenswil)

Verunsicherung

Im letzten Mittendrin schrieb ich meine Gedanken über Freunde, Kollegen, Bekannte.

Heute möchte ich hier gerne anhängen oder ergänzen.

Mich beschäftigt es momentan sehr, dass so viele Abstimmungs-Propaganden plötzlich in die tiefe Privatsphäre zwischen Freundschaften Eingriff erschleichen. Ja, für mich ist es ein «Reinschleichen» von Verunsicherungen.....Ich höre oft, «meine Freunde sind anderer Meinung» oder: «Wir haben uns distanziert, weil ich zu meiner Meinung stehe». Ich habe mehrmals auch gehört: «Meine älteste Freundin hat ganz andere Ansichten als ich. Wir haben uns wohl auseinandergelebt» oder, «Wir haben beschlossen, diese Themen zwischen uns zu meiden».

Was ich jeweils auch höre: «Schade, wir haben schon so viel gemeinsam erreicht, oder erlebt».

Was passiert hier genau????? So wie die letzten 2 Jahre habe ich es noch nie erlebt. Vielleicht empfinde nur ich es so, dass die Aggressionsstufe einige Levels höher ist als noch vor Corona.

Wir Alle sagen zueinander «Ich bin tolerant».

Sind wir das wirklich?

Jahrelange Freundschaften werden auf eine grosse Probe gestellt. Ich hoffe für mich, dass meine halten.

Ich denke an die Erlebnisse, die tiefen Gespräche, die Lachtränen, aber auch die gemeinsam erlebten Schmerzen. Die kleinen und grossen Abenteuer des Lebens kurz gefasst; dDie Verbundenheit.

Lassen wir uns dies nicht nehmen!

Bauen wir auf das, was uns verbindet, nicht auf das was uns trennt.

Ich freue mich auf die Zukunft mit meinen Freunden. Auf genau das, was sie zu dem macht was Sie für mich sind. Wertvolle Menschen mit Ihrer eigenen Meinung.

Dies wünsche ich Ihnen auch!

Bleiben Sie gesund.